



**Stadt  
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat  
21. Sitzung vom 17. Mai 2018  
Ergebnisse**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

**Medienmitteilung**

Luzern, 17. Mai 2018

Anlässlich der 21. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 17. Mai 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag auf dringliche Behandlung des Postulates 200, Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion vom 26. April 2018: «Kein Denkmal für überholtes Weltbild auf dem Kornmarkt», wurde zurückgezogen.
2. Der Bericht und Antrag 3/2018 vom 7. März 2018: «Fernwärmeerschliessung Littau: Zustimmung zum Konzessionsvertrag» wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
3. Der Bericht und Antrag 4/2018 vom 21. März 2018: «Schulanlage St. Karli: Sanierung und Erweiterungsneubau; Projektierungskredit; Baukredit für Provisorien» wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
4. Das Postulat 147, Mario Stübi und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 15. November 2017: «Reglementsconforme Nutzung privater Parkierflächen überprüfen und durchsetzen», wurde abgelehnt.
5. Die Interpellation 173, Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 16. Januar 2018: «Wurde die Spange Nord bereits rechts überholt?», wurde beantwortet.
6. Die Interpellation 176, Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 29. Januar 2018: «Wie weiter mit der Spange Nord?», wurde beantwortet.
7. Die Interpellation 199, Marcel Lingg und Urs Zimmermann namens der SVP-Fraktion vom 23. April 2018: «Den Kanton vor den Kopf gestossen!», wurde beantwortet.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

8. Das Postulat 143, Marco Müller und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 6. November 2017: «Strasse als Lebensraum für alle: Schaffung von Begegnungszonen in den Quartieren», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates abgelehnt.
9. Das Postulat 152, Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 17. November 2017: «Übernahme des «Berner Modells» zur Umsetzung von Begegnungszonen in Wohnquartieren», wurde überwiesen.
10. Das Postulat 153, Mario Stübi und Claudio Soldati namens der SP/JUSO-Fraktion vom 20. November 2017: «Verkehrsregime rund ums ewl-Stammareal den städtischen Mobilitätszielen anpassen», wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
11. Das Postulat 146, Mario Stübi vom 15. November 2017: «Fahrausweislosigkeit soll sich lohnen», wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.